

STOLPERSTEINE...

Haben viele Unterstützer in der Stadt, z.B.

Magistrat der Stadt Rüsselsheim
Evangelisches Dekanat Rüsselsheim
Katholische Arbeitnehmerbewegung
DGB-Ortsverband Rüsselsheim
Attac Rüsselsheim
Naturfreunde Rüsselsheim
Ausländerbeirat Rüsselsheim
VDAS Rüsselsheim
Förderverein jüdischer Geschichte und Kultur
im Kreis Groß-Gerau
Stiftung Alte Synagoge Rüsselsheim
Gegen Vergessen – Demokratie e.V.

So erreichen Sie uns:

Stolperstein-Initiative Rüsselsheim
Sprecher Pfr. Andreas Jung, Böllenseepplatz 13,
65428 Rüsselsheim, Tel 06142 / 63738
e-mail: a.jung.martinsgem.ruesselheim@ekhn-net.de

Spendenkonto:

IBAN: DE 1450 8525 5301 1680 2455, KSPK Groß-Gerau

www.stolpersteine-ruesselsheim.de

RÜSSELSHEIM SETZT STOLPERSTEINE

GEGEN DAS VERGESSEN

7. Stolperstein- verlegung in Rüsselsheim

am Freitag,
2. Juni 2017,
14.00 Uhr



wurden in Rüsselsheim seit 2007 verlegt. Nach unseren bisherigen Recherchen müssen insgesamt 60-70 Steine in die Gehwege der Opelstadt eingelassen werden. Sie sollen im öffentlichen Raum gedankliche Anstöße geben

- zur Erinnerung an alle Opfer des NS-Regimes vor Ort,
- aber auch an diejenigen, die schon ab 1933 den Mut zum Widerstand aufbrachten.

Im Rahmen des Kunstprojektes „Stolpersteine“ des Kölner Bildhauers Gunter Demnig werden kleine Steine mit Messinginschriften vor den letzten frei gewählten Wohnorten unserer „verschwundenen Nachbarn“ ins Pflaster gesetzt. Hier in der unmittelbaren Nachbarschaft begann das Grauen und nicht erst in Auschwitz. Hier wurden unsere Nachbarn erst ausgegrenzt, dann verfolgt, ins Exil getrieben, abgeholt und in die Todeslager deportiert. Damit werden kleine Denkmale direkt vor unsere Türen gesetzt und nicht verschämt in Parks, wo sie kaum Beachtung finden. Durch solche (Nach) Denk-Zeichen wollen wir Bürger anregen, sich genauer mit den Entwicklungen vor Ort und der eigenen politischen und familiären Geschichte zu beschäftigen. Auch in der Hoffnung daraus soviel politische Sensibilität und Zivilcourage zu schöpfen, daß ähnliche Entwicklungen - wenn sie sich ankündigen- auf breiten Bürgerwiderstand treffen. Schon dann hätten wir aus der Geschichte gelernt...

Sie können sich beteiligen durch:

- Patenschaften für Stolpersteine
- Erforschung von Lebensläufen
- Internet-und Datenbank-Pflege
- Schulprojekte zu Verfolgung und Widerstand
- Pflege-Aktionen für Stolpersteine
- Spenden für Forschung und Broschüren

Ablauf

Am 2. Juni 2017 um 14 Uhr wird vor einem Wohnhaus in der August-Bebel-Str. 25

ein Stolperstein für Alois Koppey verlegt:

Es sprechen:

Pfr. Andreas Jung

Bürgermeister Dennis Grieser

Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Schule, die das Schicksal von Alois Koppey recherchiert haben

Frank Häußler, Lehrer für Geschichte an der Gerhart-Hauptmann-Schule

Anke Koppey-Sperling, Enkelin von Alois Koppey

Musik: Pavel Mozgovoi,
Klarinette

